



Antrag zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Gebieten mit Naturschutz für das Jahr 2023 (§ 4 Abs. 2, Nr.2 PflSchAnwV)

Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Team Wald- und Klimaschutz
Steinmüllerallee 13
51643 Gummersbach
E-Mail: info@forstschutz.nrw.de

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Waldflächen in Naturschutzgebieten, Nationalparks, nationalen Naturmonumenten, Naturdenkmälern und gesetzlich geschützten Biotopen im Sinne des § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes gemäß § 4 Absatz 2 der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung in der aktuellen Fassung.

1. Antragsteller

Betrieb*

Vorname*

Name*

Postleitzahl*

Ort*

Straße + Nr.*

E-Mail*

Mobilnummer*

Selbst ausgefüllt?

2. Schutzgebiet

Name des Schutzgebiets*

Art des Schutzgebiets*

3. Zweck der Anwendung gemäß § 4 Absatz 1 PflSchAnwV Absatz 2

• Zum Schutz der heimischen Pflanzen- und Tierwelt auf forstwirtschaftlich genutzten Flächen, insbesondere vor invasiven oder problematischen Pflanzenarten

Ich beantrage ausschließlich die Anwendung von Herbiziden und verzichte auf die Beantragung der Anwendung von Insektiziden



4. Schutz heimischer Pflanzen und Tiere

Eine Freistellung vom Anwendungsverbot erfolgt aus Gründen des Naturschutzes. Die Abwendung forstwirtschaftlicher Schäden kann Nebeneffekt der Freistellung sein, aber nicht Hauptzweck. Daher entscheidet die Untere Naturschutzbehörde über die Notwendigkeit einer Ausnahmegenehmigung und benennt geeignete Herbizide zur Bekämpfung von Problempflanzen.

Bitte auswählen*

Angaben zu invasiven oder problematischen Arten

Ausnahmen sind insbesondere möglich beim Auftreten einer der folgenden Arten:

<https://neobiota.naturschutzinformationen-nrw.de/neobiota/de/arten/pflanzen>

Eine problematische Pflanzenart kann z.B. auch das Auftreten von Jakobskreuzkraut auf Grünland sein.

Invasive/Problematische Art*

Bitte nennen Sie die Details Ihres Einzelfalls*

Geben Sie an wie hoch der Bestand an Schadpflanzen ist: Wieviele Pflanzen pro qm? Auf der gesamten Antragsfläche, oder nur auf Teilflächen?

Bildmaterial zum Unkrautbestand, aus dem der Grad des Befalls (exemplarisch) ersichtlich ist (max. 10 MB)*



Angaben zu bedrohten heimischen Arten

Bedrohte heimische Pflanzen/Tiere*

Bitte nennen Sie die Details Ihres Einzelfalls*

Geben Sie an wie hoch der Bestand an Schadpflanzen ist: Wieviele Pflanzen pro qm? Auf der gesamten Antragsfläche, oder nur auf Teilflächen?

Bildmaterial zum Unkrautbestand, aus dem der Grad des Befalls (exemplarisch) ersichtlich ist (max. 10 MB)*

4.1 Beantragte Flächen im Schutzgebiet und Nutzung

Bitte geben Sie sämtliche von Ihnen im Schutzgebiet bewirtschafteten Flächen mit Größe und der Art der forstlichen Nutzung an. Grundlage sind die in der Forsteinrichtung oder einer vergleichbaren Planung angeführten Maßnahmen für das Genehmigungsjahr 2023, auf der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Grundfläche.

Gemarkung*

Flur*

Flurstücksnr.*

Größe*

Bestockung*



5. Begründung

Nachfolgend können Sie Ihren Antrag ergänzend begründen und wichtige Details nennen.

6. Erklärung des Antragstellers

Hiermit erkläre ich, dass alle in diesem Antrag gemachten Angaben ordnungsgemäß und wahrheitsgetreu gemacht worden sind.

Bei erteilter Ausnahmegenehmigung gilt: Eine Ausnahmegenehmigung ist nicht auf andere Personen oder Betriebe übertragbar und wird bis zum 31.12.2023 befristet erteilt.

Ein Erschwernisausgleich wird für Waldflächen nicht gewährt.

Der Verkauf, die Verpachtung oder der Flächentausch einer als Ausnahme vom Anwendungsverbot genehmigten Fläche kann die Gültigkeit der Ausnahmegenehmigung (für alle Flächen) gefährden, da für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung die Gesamtheit der bewirtschafteten Flächen bewertet wird.

Ich beantrage hiermit für das Jahr 2023 die Genehmigung der Anwendung von Herbiziden und/oder Insektiziden mit Kennzeichnung B1 bis B3 oder NN 410 auf Fläche(n) in Naturschutzgebieten,



Nationalparks, nationalen Naturmonumenten, Naturdenkmälern oder gesetzlich geschützten Biotopen, wie in diesem Antrag aufgeführt.

Ich erkläre mein Einverständnis, insbesondere zur elektronischen Verarbeitung innerhalb der Behörde und mit der Naturschutzbehörde als Einvernehmensbehörde. Ich erkläre mein Einverständnis zur Nutzung meiner Daten aus ELAN-NRW im Zusammenhang mit der Antragsbearbeitung durch die Behörde und die Naturschutzbehörde als Einvernehmensbehörde.

Durch die Antragsbearbeitung können Kosten für Sie entstehen, die gesondert abgerechnet werden.

Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt sein.

